

3 für 1

Drei Komponenten zur Innenabdichtung in einem Tag. Ein sulfatbeständiger, schnell erhärtender Vorspritzmörtel, ein schnell erhärtender Sanierputz und eine mineralische Schimmelsanierplatte sind entwickelt worden, um die Wartezeit beim Verarbeiten noch weiter zu verkürzen. Ziel des Herstellers war, das Fertigstellen einer Innenraumabdichtung binnen eines Tages zu ermöglichen.

Als weitere Systemprodukte für sein Innenraumabdichtungssystem konzipierte der mittelständische Hersteller Remmers nun einen sulfatbeständigen, schnell erhärtenden Vorspritzmörtel, einen schnell erhärtenden Sanierputz und eine mineralische Schimmelsanierplatte.

Die neuen Komponenten bilden damit eine Ergänzung zu dem bereits eingeführten schnellen Innenabdichtungssystem (auf Kiesol basierend),

Autor

Thomas Rosenberger
Remmers Baustofftechnik
GmbH
Löningen

mit dem sich innerhalb von 3,5 Stunden eine Abdichtung ausführen lässt, (B+B berichtete in 3/2006).

Zu einer vollständigen Fertigstellung gehört ja auch der Auftrag des Sanierputzes als

Schutz der Abdichtung und Oberflächengestaltung am gleichen Tag.

Neue Materialien – verkürzte Wartezeit

Um zwischen den einzelnen Abfolgen die geschilderten, bereits verkürzten Wartezeiten noch weiter zu verringern, sind gerade für diesen Arbeitsgang neue Materialien und Verfahrensweisen entwickelt worden – für eine Fertigstellung am gleichen Tag, um weitere Zeit

zu sparen und Kosten deutlich zu senken.

Zielstellung der Forschung und Entwicklung war daher, dem Verarbeiter Materialien an die Hand zu geben, mit denen er je nach Kundenwunsch und Gegebenheiten vor Ort gerade die Zeitspanne der Wartezeit bei der Verarbeitung des Putzauftrages deutlich verkürzen kann.

Trotz der deutlich schnelleren Abbindung muss dabei dennoch ausreichend Zeit für die professionelle Verarbeitung aller Komponenten zur Verfügung stehen. Zu den Verfahren daher im Einzelnen nachfolgend mehr.

Sanierputz – schnell

Der einlagige, schnell erhärtende Putz kann für feuchte- oder

Schlagworte: Innenfläche, Kompletterneuerung, Mechanische Verfahren, Wandfläche, Innenputz, Sanierputz, Saniervorspritz

Das B+B Online-Archiv – exklusiv für Abonnenten:

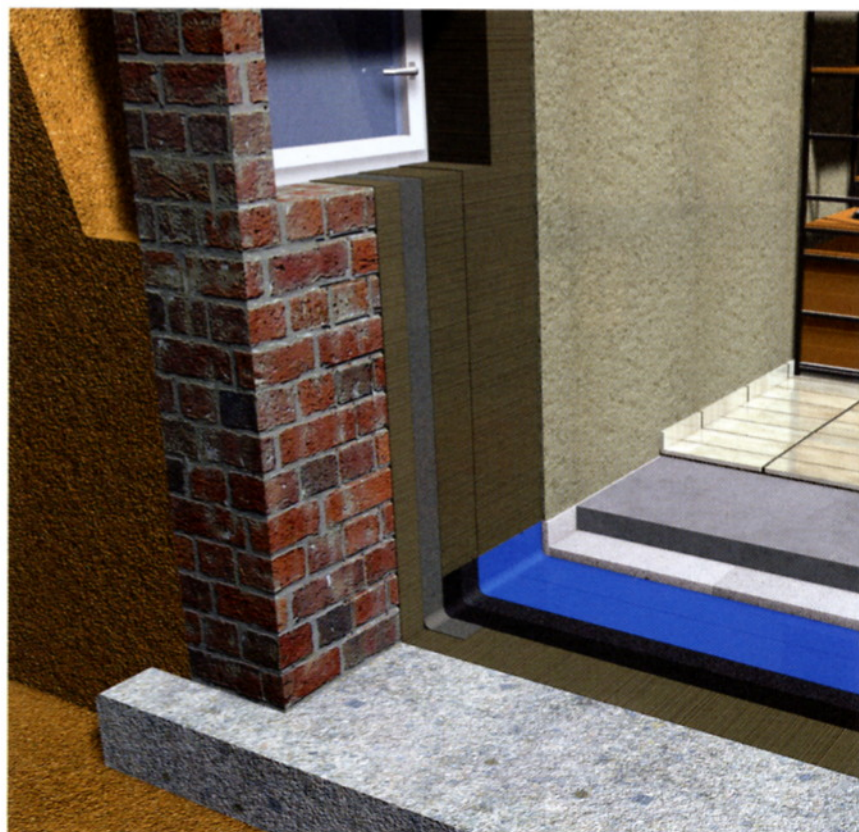
www.bautenschutz-bausanierung.de



Binnen eines Tages fertig einschließlich aufgebrachtem Sanierputz

Abb. 2: Schema vom Sanierputzsystem ohne Spritzbewurf

Abb.: Remmers



salzbelastete Wandflächen mit und ohne Abdichtung, je nach Durchfeuchtungsgrad eingesetzt werden, ohne Saniervorspritz (Abb. 2).

Verarbeitung und Oberflächenbearbeitung erfolgt dabei in einem Auftrag bis 30 Millimeter, was ebenfalls Zeit spart. Schon nach 24 Stunden ist es möglich, diesen Sanierputz dann mit Anstrichen oder Oberputzen zu überarbeiten.

Ist eine Weiterverarbeitung erst am folgenden Tag auf der Abdichtung möglich, dann kann wie nachfolgend

beschrieben verfahren werden mit Vorspritzmörtel.

Vorspritz – schnell

Der einzusetzende Vorspritzmörtel dient zur Putzgrundvorbereitung und Egalisierung von unterschiedlichen Saugverhalten aufgrund unterschiedlicher Untergrundmaterialien.

Er wird vor dem Aufbringen mineralischer Putze eingesetzt und fungiert damit als Haftbrücke für dichte sowie schwach saugende Putzgründe, beispielsweise auf einer Innenabdichtung (Abb. 3).

Der Vorspritzmörtel ist dann nach rund 2 Stunden Reaktionszeit bereits überarbeitbar, beispielsweise mit dem Sanierputz (Abb. 4, 5 und 6).

Schimmelsanierplatte

Dritte im Bunde ist eine mineralische Innendämmplatte in verschiedenen Ausführungen für die hygrisch-energetische Gebäudesanierung. Sie besteht aus Calcium-Silikat und besitzt aufgrund ihres mikroporösen Gefüges eine hohe Kapillarität.

Die Platte eignet sich insbesondere für Sanierungsarbeiten

bei Schimmelpilzbefall als Folge von Wärmebrücken oder ungeeigneten Dämmsystemen. Sie ist bei der Sanierung auch auf einer Innenabdichtung einsetzbar.

Ergänzungsprodukte in diesem Anwendungsbereich sind Laibungsplatte, Ansetzmörtel, Tiefgrund sowie Schimmel – Sanierfarbe. Ziel ist, dem Verarbeiter mit den Komponenten ein schnelles Komplettsystem an die Hand zu geben sowie eine erweiterte Anwendung der einzelnen Produkte. ■

Abb. 3: Wenn Vorspritzmörtel eingesetzt wird – dann auf die eingezogene, feuchte Schlämme oder am nächsten Tag.

Abb. 4: Aufbringen von Sanierputz – schnell ist nach zwei Stunden möglich.

Abb. 5: Weiteres Behandeln des Sanierputzes mit Glätten und Abziehen sowie wenig Wasser und Schwammbrett (vgl. Abb. 1).

Abb. 6: Nach 24 Stunden kann der Sanierputz mit Feinputz oder Anstrichen überarbeitet werden.

